

# Mötz und Kranz geben Gas

Emstaler und Wolfhager Fahrer mit Leistungen auf Nürburgring und Hunsrückring zufrieden



*Zielgasse: Tobias Kranz im Honda Jazz auf der Geschicklichkeitsstrecke des Nürburgrings.  
Foto: pk*

Nürburgring/Hunsrückring. **Lennart Mötz vom MSC Emstal** und Tobias Kranz vom MSC Wolfhagen durften als Erstplatzierte der Einsteigergruppe im Youngster-Cup des ADAC Hessen/Thüringen an zwei Deutschen Meisterschaften innerhalb einer Woche teilnehmen. In beiden Meisterschaften wurden je ein Trainings- und zwei Wertungsläufe gefahren.

Den Auftakt machte der ADAC, der die besten 47 Fahrer und Fahrerinnen einlud, auf dem 800 Meter langen Parcours des "Hunsrückring" am Flughafen Hahn. Hier stellte der Veranstalter Autos der Marke NISSAN Micra zur Verfügung. Mit rund 48 Sekunden pro Runde konnten der 18-jährige Mötz und der 17-jährige Kranz die Fahrer aus Westfalen nicht in Schwierigkeiten bringen. Dabei half es ihnen auch nicht, dass sie ohne Fehler fuhren. Am Ende wurde Mötz Elfter, Kranz 20.

Besser lief es für Mötz im darauffolgenden DM-Lauf der Deutschen Motorsport-Jugend auf dem großen Parkplatz des Fahrerlagers auf dem Nürburgring. Eingerahmt durch das BF-Goodrich Langstrecken-Meisterschaftrennen fuhren hier die besten 87 Fahrer aller Automobilverbände Deutschlands um den Meistertitel. Hierzu standen, wie im Vorjahr, HONDA Jazz der Nürburgring Akademie zur Verfügung. Auch hier zeigten die Aktiven aus Westfalen, dass sie in diesem Jahr zu den Besten der Besten gehören. Nach dem ersten Lauf, bei dem 30 Fahrer ohne Fehler waren, lagen Mötz (Rang 11) und Kranz (30.) noch auf guten Plätzen in Schlagdistanz, denn eine Pylone bedeutete gleich eine Verschlechterung um 20 bis 30 Plätze.

Beide Fahrer setzten im zweiten Lauf alles auf eine Karte und gaben mächtig Gas. Mötz schaffte es, sich mit zwei fast konstanten Rundenzeiten auf Platz acht vorzuschieben. Kranz hingegen war zwar schneller als im ersten Lauf unterwegs, warf aber in der Zielgasse eine Pylone um und fiel dadurch auf Rang 51 zurück. Mötz und Kranz waren mit ihren Leistungen beziehungsweise ihrem Abschneiden nicht unzufrieden. Schließlich gehören sie zu den besten Fahrern ihrer Altersklasse in Deutschland. Und in Vergleichwettkämpfen hatten sie die Westfalen schon öfter hinter sich gelassen.

**Ergebnisse (Platzierung, Name, Verein, Gesamtfahrtzeit in Minuten, enthaltene Strafsekunden):**

DM ADAC (16-18 Jahre / 47 Teilnehmer): 1. David Lux, Westfalen, 1:34,85 (0); 2. Hendrik Schnurbusch, 1:35,07; 3. Dominik Busch, beide Ostwestfalen-Lippe, 1:35,65 (0); 11. Lennart Mötz, Hessen/Thüringen, 1:36,75 (0); 20. Tobias Kranz, Hessen/Thüringen, 1:37,66 (0).

DM DMSJ (16 - 18 Jahre / 87 Teilnehmer): 1. Hendrik Schnurbusch, 1:33,29 (0); 2. Alexander Mies, beide Westfalen, 1:34,04 (0); 3. Dennis Näher, Rheinland-Pfalz, 1:34,30 (0); 8. Lennart Mötz, 1:34,85 (0); 51. Tobias Kranz, beide Hessen, 1:39,42 (3). (pk)

**HNA 10.11.2009**